

Projekt **Report**

Arbeitsfeld: Wasserförderung – Neubau Brunnen – Lufthebebohrverfahren

Neubau Brunnen HB 11+12, Wasserwerk Minstedt (Lufthebebohrverfahren / Brunnenschächte / Technische Ausrüstung)

Projektbeschreibung

Der Wasserverband Bremervörde erstellte zwei neue Brunnen am Wasserwerk Minstedt, deren Einzugsgebiete weiter in östlicher Richtung verlegt werden sollten.

Die Bohrtiefe betrug bis zu 65 m unter Gelände und wurde im Lufthebebohrverfahren ausgeführt. Die Kies-schüttung wurde als zweifache Schüttung mit Kieskörben, bemessen anhand der Siebanalyse, ausgeführt.

Die wesentlichen Tätigkeiten umfassten die Planung der Brunnenbauarbeiten einschl. Brunnenschacht, technischer Ausrüstung usw.

Die Arbeiten umfassten:

- + Planung der Brunnenbauarbeiten
- + Bau der Brunnenschächte in Ortbetonbauweise
- + Technische Ausrüstung
- + Anbindung an die neuen Rohwasserleitungen
- + Brunnentest – Pumpversuch, Dokumentation

Auftraggeber Wasserverband Bremervörde
Zeitraum 08/2009 – 04/2010 (Br. fertig, Schacht i. Bau)
Baukosten rd. 200.000 € (Brunnen+Schächte)

Techn. Daten Maßnahmenziel:
Neubau der Brunnen
Förderleistung, max 80 m³/h
Werkstoff Aufsatzrohr PVC
Werkstoff Filterrohr 1.4571
Werkstoff Rohrleitungen 1.4571
Zweifache Schüttung, Kieskörbe, Quarzkies 3,1 – 5,6 mm und 1 - 2 mm
Verpressung Ringraum
Brunnenschacht unterirdisch

Erbrachte Leistungen Planung, Ausschreibung, Bauleitung
Entwurfsplanung
Ausführungsplanung
Vorbereitung der Vergabe
Mitwirkung bei der Vergabe
Oberbauleitung
Objektbetreuung, Dokumentation
Örtliche Bauüberwachung

Kontakt Rolf Wischhusen, 0421-34 85 4-11
Jörg Meyer, 0421-34 85 4-12

Fotos der Baumaßnahme



Filterrohr mit Schüttkörben für innere Schüttung



Edelstahl-Wickeldrahtfilter, 1.4571, Spaltweite 1,5 mm



Brunnenkopf vor dem Einbau, transportgesichert